Presseinformation

29. Mai 2007

NÖ hat höchstes Wirtschaftswachstum in der Ostregion

Gabmann: Aktuelle Studie belegt gute Landesentwicklung

Nach dem Institut für Höhere Studien (IHS) bestätigt nun auch das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) die derzeit glänzende Konjunkturlage in Niederösterreich. Demnach ist das heimische Bruttoregionalprodukt im vergangenen Jahr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 um 3,8 Prozent angestiegen. Österreichweit betrug das vom WIFO errechnete Wirtschaftswachstum lediglich 3,2 Prozent. In den beiden anderen Bundesländern der Ostregion, Burgenland und Wien, waren es nur 2,6 bzw. 2,2 Prozent.

Wirtschaftsexperten führen die ausgezeichneten Konjunkturdaten in Niederösterreich insbesondere auf die momentan auf Hochtouren laufende Sachgüterproduktion der Industrie, starke Steigerungen bei den Exporten und die anhaltende Investitionstätigkeit zurück. So haben sich u. a. die Umsätze der Bauwirtschaft in Niederösterreich 2006 mit hohen zweistelligen Wachstumsraten im Bundesländer-Vergleich sehr positiv entwickelt. Auch im Tourismus zählt Niederösterreich zu den Nächtigungsgewinnern.

„Getragen wird diese überdurchschnittlich starke ökonomische Entwicklung vor allem von dem hohen Grad der Internationalisierung der heimischen Wirtschaft“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. So sei Niederösterreich mit einem Außenhandelsanteil von 25 Prozent überproportional stark mit den neuen EU-Nachbarländern verknüpft. Österreichweit liege dieser Anteil nur bei 16 Prozent. Diesen anhaltenden Trend wolle die Landespolitik mit den Niederösterreich-Büros in Prag, Pressburg, Budapest, Warschau und Temesvar weiter verstärken.

Auch die nachhaltige Trendwende am Arbeitsmarkt führt Gabmann auf das überdurchschnittliche Wirtschaftswachstum und die Investitionen in die Infrastruktur zurück. So sei allein in den letzten Monaten in Niederösterreich die Arbeitslosigkeit um rund 10 Prozent zurückgegangen. Gleichzeitig verzeichne das Land mit 560.000 unselbstständig Beschäftigten einen historischen Rekordwert.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, www.wifo.ac.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at